



Internationaler Doktorandenworkshop 2021 des Netzwerkes „NachwuchsforscherInnen PR und Organisationskommunikation“ (naprok)

02./03.11.2021 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Doktorandenworkshops,

unser gemeinsamer Termin rückt näher und wir möchten Euch vorab gerne ein paar Informationen zum Ablauf des Doktorandenworkshops zukommen lassen.

Das **Get-Together (Selbstzahler)** findet am **02.11. ab 19.00 Uhr** statt in „Wilma Wunder“ (Markt 11, 55116 Mainz; nächste Haltestelle „Höfchen“). Wir freuen uns darauf, Euch kennenzulernen und Euch bei dieser Gelegenheit auch über die Aktivitäten von naprok zu informieren.

Der **Workshop am 03.11.** beginnt um **10.00 Uhr**. Wir haben insgesamt fünf Vorträge zu spannenden Dissertations-Projekten auf dem Programm. Nach jedem Vortrag werden wir über das vorgestellte Thema diskutieren und freuen uns dabei auf Eure rege Beteiligung.

Für Feedback zu den vorgestellten Dissertations-Projekten und persönliche Erfahrungsberichte konnten wir dieses Jahr Prof. Dr. Ulrike Röttger (Universität Münster) und Dr. Nils S. Borchers (Universität Tübingen) gewinnen.

– Programmablauf –

- | | |
|------------------|--|
| 10.00 Uhr | Begrüßung und Vorstellungsrunde |
| 10.30 Uhr | Lucas Seeber, Universität Bamberg
Eine strukturationstheoretische Perspektive auf die
Modernisierung der strategisch-politischen Kommunikation. |
| 11.15 Uhr | Lennart Rettler, Universität Münster
Community Management – Die Antwort der strategischen
Kommunikation auf voranschreitende digitale Vernetzung. |
| 12.00 Uhr | Spaziergang und Mittagessen um 12.30 Uhr im Baron (Selbstzahler) |
| 14.15 Uhr | Jannik Kretschmer, Universität Salzburg
Digitalisierung als Mode – Die Strategische Kommunikation als Treiber von
Digitalisierungsnarrativen. |

- 15:00 Uhr** **Timo Lenk, Universität Greifswald**
Paradoxie-Perspektiven in der Organisationskommunikation.
- 15.45 Uhr** Pause
- 16.15 Uhr** **Alexandra Krämer, Universität Salzburg**
Positionierung ökologischer Fakten in fragmentierten Öffentlichkeiten
Vergleich der Aufmerksamkeits- und Legitimationsstrategien
wissenschaftlicher, unternehmerischer und protestöffentlicher Akteure in ihrer
evidenzbasierten Online-Nachhaltigkeitskommunikation
- 17.00 Uhr** Offene Diskussion: gemeinsame Herausforderungen, gegenseitige
Hilfestellungen bei Dissertationsprojekten, Karriereplanung in der
Wissenschaft usw.
- 17.30 Uhr** Ende

Ein Reminder an alle Vortragenden:

Für Eure Projekte sind jeweils 45 Minuten eingeplant. Die Vorstellung des Dissertationsprojekts mit konkreter Fragestellung sollte ca. 15 Minuten einnehmen (maximal 15 Folien), damit im Anschluss genügend Zeit für die Diskussion bleibt. Ihr könnt selbst die Tiefe der Erläuterungen zu Forschungsfrage, Theorie und Methode bestimmen – je nachdem, worauf im Workshop der Schwerpunkt liegen soll.

Ein Reminder an alle TeilnehmerInnen:

Damit Ihr alle rege an den Diskussionen teilnehmen könnt, erhaltet Ihr die Abstracts der Vortragenden zur Vorbereitung. Da Dissertationsprojekte (und Ideen) ein hohes Gut darstellen, sollen die Abstracts von Euch vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergeleitet werden.

Wir freuen uns auf einen tollen Workshop und stehen für Fragen natürlich gerne zur Verfügung.

Viele Grüße aus Münster, Bamberg und Hannover!

Das naprok Sprecher:innen-Team

Anna Dudenhausen
Westfälische Wilhelms-
Universität Münster

Ina von der Wense
Otto-Friedrich-Universität
Bamberg

Oliver Haidukiewicz
HIS-Institut für Hochschul-
entwicklung Hannover